

KOMPAKT

Heute im Kreis Kleve

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Krankentransport ☎ 19222.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Weißer Ring ☎ 116006.
- Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

- Engel-Apotheke, Uedem, Lohstr. 2, ☎ 02825 405.
- Löwen-Apotheke, Kleve, Kellen, Emmericher Str. 228, ☎ 02821 9645.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de.

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

KINDER & JUGENDLICHE

- HipHop Tanzworkshop für 4-8 Jährige, Familienzentrum Pustebäume, Anmeldungen bitte unter: VHS Goch, Tel. 02823 6060, Heinrichstraße 6, ☎ 02823 4199726, www.familienzentrum-goch.de.

SOZIALES

- Beratung, AWO Kreisverband Kleve e.V., Lindentallee 23, ☎ 02821 976877.
- Beratung, Aids-Hilfe Kreis Kleve e.V., Regenbogen 14, ☎ 02821 768131.
- Beratung, Papillon Sozialpsychiatrisches Zentrum Kleve SPZ, Hag-sche Straße 86, ☎ 02821 775094.
- Beratung und Begleitung, Frauenhaus Kleve, ☎ 02821 12201.
- Beratung für Grenzpendler, 8.30-16.30 Uhr, GrenzInfoPunkt Euregio Rhein-Waal, Emmericher Straße 24, ☎ 02821 793079, www.euregio.org.

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Finanzamt Kleve 8.30-12, 13.30-15 Uhr, Emmericher Straße 182, ☎ 02821 803120.
- Wirtschaft & Tourismus Stadt Kleve GmbH 10-17 Uhr, Minoritenplatz 2, ☎ 02821 84-806.

INFO & SERVICE

- Tierheim für Mehr, Kleve und Kranenburg 16-19 Uhr, Mehr, Keekener Straße 40, ☎ 02826 92060.
- Tierheim Pfalzdorf für Goch, Bedburg-Hau und Kalkar 10-18 Uhr, Pfalzdorf, Heidfeldstraße 14, ☎ 02823 18984.

WOCHENMÄRKTE

- Marktplatz vor dem Gocher Rathaus 7-13 Uhr, Markt 2.

BÄDER & SAUNEN

- Bedburger Nass 6-10 Uhr, Rosendaler Weg 10 A, ☎ 02821 60090.
- Goch Ness 6.30-9, 10-22.30 Uhr, Kessel, Kranenburger Straße 20, ☎ 02827 92000.
- Hallenbad Königsgarten in Kleve 6-8, 9.30-11, 14.30-18 Uhr, Königsgarten 46, ☎ 02821 7154770.

KURZ GEMELDET

Osterkerzen. Auch in diesem Jahr verkauft das Kerzenteam der Kirchengemeinde St. Mariä-Himmelfahrt in Kleve-Donsbrüggen wieder selbstgebastelten Osterkerzen in der St. Lambertus Kirche. Sie werden am 4. und 11. März jeweils nach der Heiligen Messe hinten in der Kirche zum Kauf angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Klever Tafel, dem Kindernetzwerk und dem Frauenhaus zugute. Kontakt zum Team unter: ☎ 02821/2 47 61.



Klaus Bender (links) und Manfred Lucenz stellen ihr neues Buch vor.

FOTO: ANDREAS GEBBINK

Die Liebe zum Grün

Klaus Bender und Manfred Lucenz porträtieren in einem neuen Buch zehn Gärtner aus Deutschland. Es geht um Menschen, die „verrückt nach Garten“ sind

Von Andreas Gebbink

Bedburg-Hau. Es juckt schon wieder in den Fingern. Das schöne Wetter des Wochenendes lockt den Gärtner in den Garten: Beete abräumen, Stauden stutzen, Gräser schneiden. Es gibt, wenn man denn möchte, auch im Februar schon eine Menge zu tun. Als Gartenfreund kann man aber auch noch ein Weilchen auf der faulen Haut liegen bleiben, das schöne kühle Sonnenwetter genießen, morgens den Raureif an den Grashalmen betrachten, den Vögeln am Futterhäuschen zuschauen oder aber ein gutes Buch auf dem Sofa lesen.

Ideen und Erfahrungen

Manfred Lucenz und Klaus Bender liefern für die letzte Variante jetzt eine schöne Vorlage. Die beiden Hobbygärtner aus Schneppenbaum haben gemeinsam mit Fotografin Marion Nickig im Callwey-Verlag ein neues Buch veröffentlicht, welches die Wartezeit auf den Frühling etwas verkürzt: „Verrückt nach Garten“ heißt das Buch und verspricht Ideen und Erfahrungen kreativer Gärtner.

Manfred Lucenz und Klaus Bender sind viel gereist. Zwei Jahre lang haben die beiden Gärten in ganz Deutschland besucht und ihre unterschiedlichen Areale und Herangehensweisen beschrieben. Der Titel des Buches sagt es bereits: Es geht um Menschen mit Leid-

schaft, es geht um unterschiedliche Garten- und Lebensstile: „Wir können sagen: Deutschland hat eine Gartenkultur auf europäischem Niveau“, sagt Manfred Lucenz im Gespräch mit dem NRZ. Es gebe so viele schöne deutsche Privatgärten, die sich lohnen, vorgestellt und besucht zu werden. Zehn Gartentypen sind in dem neuen Buch aufgenommen worden. Es ist eine Herzensangelegenheit der beiden Gärtner: „Das war unser Wunschbuch“, sagt Lucenz.

Die vorgestellten Gärtner hätten

„Die fortlaufende Gestaltung ist die Lebensqualität.“

Manfred Lucenz über das eigentliche Geheimnis der Gartengestaltung

ein Höchstmaß an Kreativität entwickelt und sich damit eine hohe alltägliche Lebensqualität geschaffen. Denn letztlich gehe es beim Gärtnern auch darum: „Die fortlaufende Gestaltung ist die Lebensqualität“, betont Manfred Lucenz. Gärtnern sei nicht nur ein kognitiver Jungbrunnen, sondern auch eine körperliche Herausforderung: „Für uns Gärtner ist jedes Fitnesscenter eine triste Angelegenheit, verglichen mit den Tätigkeiten in einem lebendigen Gartenbild“, schreiben Bender und Lucenz.

Das Buch vermittelt ganz wunderbare Einblicke in unterschiedliche Gartenstile. Die Texte beschreiben die Gartengestaltung sehr ausführlich und jedes Kapitel endet mit einem Gartentipp: zu Pflanzen, zur Kompostierung, zur Anlage von Wildblumenwiesen und vieles andere. Auch ein Geheimrezept gegen das Buchsterben wird verraten.

Prächtige Gärten

In der Auswahl befinden sich auch zwei Gärten aus der Region. Der Garten Bongers in Uedem und der Garten Frederix in Persingen werden vorgestellt. So erstaunlich schön die Gärten sind, so sehr mag man sich auch darüber wundern, dass beide gerade mal wenige Jahre alt sind. Lily und Fred Frederix haben seit 2003 nicht nur einen prächtigen Stauden- und Gräser-

garten geschaffen, sondern auch ein einzigartiges Landschaftskonzept entwickelt. Ihr zwei Hektar großes Areal wurde nicht isoliert im Ooijpolder angelegt, sondern die offene Beziehung zur Landschaft macht diesen Garten so faszinierend.

Sehr schön und wohltuend ist, dass das Buch von den Texten lebt – die Bilder illustrieren das Beschriebene. Und nicht umgekehrt. Aus den Texten spricht die reiche Gartenerfahrung von Klaus Bender und Manfred Lucenz und auch eine klare Botschaft: Gärtnern ist Leidenschaft, ist Lebensstil, ist Liebe zur Gestaltung.

Manfred Lucenz und Klaus Bender, Verrückt nach Garten. Ideen und Erfahrungen kreativer Gärtner. 192 Seiten, 29,95 Euro. Callwey-Verlag. ISBN: 978-3-7667-2345-1.



Lily Frederix in ihrem Garten in Persingen.

FOTO: ANDREAS GEBBINK

19 Blutspender retteten viele Menschenleben

Das DRK zeichnete jetzt Spender aus. Andreas Johannes Howald spendete bereits 150 Mal

Bedburg-Hau. Menschen, die Leben retten, wurden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), Kreisverband Kleve-Geldern, für ihre Verdienste um in Lebensnot geratene Menschen mit goldenen Blutspenderehrendnadeln mit Eichenkranz ausgezeichnet. Herzlichen Dank im Namen der unbekannten Blutempfänger sprach als Vertreter des Bürgermeisters Georg Fischer nun in Bedburg-Hau aus und überreichte eine Urkunde.

Die goldenen DRK-Blutspenderehrendnadeln heftete DRK-Kreisvorsitzende Maria Anna Kaußen den Lebensrettern in Anwesenheit von Blutspendearbeitsleiterin Ursula Bartosch an.

Mit der goldenen Blutspenderehrendnadel mit goldenem Eichenkranz mit sechs Brillanten und einem Granat wurde für 150-malige Blutspende Andreas Johannes Howald ausgezeichnet.

Für 100-maliges Leben retten wurden Manfred Wilhelm Schmitz und Reiner Thoms mit der goldenen Blutspenderehrendnadel mit Eichenkranz mit zwölf Brillanten geehrt.

Die goldene Blutspenderehrendnadel mit Eichenkranz, vier Brillanten und Granat für 75-malige Blutspende wurde überreicht an Anita Franzen und Lukretia Vermeulen.

Für 50-malige unentgeltliche Spende erhielten goldene Blutspen-

derehrendnadeln mit Eichenkranz, sechs Brillanten und Granat Wilfried Brands, Klaus-Johannes Degen, Heike Grimm, Edgar Groß, Ursula Kluitmann, Carsten Lorenz, Michael Stauß und Bruno Willemssen. Blutspenderehrendnadeln mit goldenem Eichenkranz mit der Gravur 25 bekamen Heinz Arians, Elisabeth Hunk, Andree van de Laak, Detlef Laufenburg, Manfred Peters und Alice Johanna Winzer.

BEDBURG HAU



Mike Singer kommt zum Jugendfestival

Auftritt im Schloss Moyland



Mike Singer.

FOTO: KAISER

Kreis Kleve. Das wird eine Mega-Party im Museumspark Schloss Moyland: Mike Singer kommt erneut zum Jugendfestival Courage des Kreises Kleve. Im vergangenen Sommer hatte bereits die Ankündigung seines Auftritts für einen ohrenbetäubenden Kreischalarm gesorgt. Zwischenzeitlich war der junge Sänger auf Tour und hat pünktlich zu seinem 18. Geburtstag im Januar sein zweites Studioalbum „Deja Vu“ herausgebracht, das bereits eine Woche später Platz eins der Albumcharts eroberte.

Bevor er im Herbst erneut auf große Tournee geht, feiert er abermals mit den Courage-Fans das große Musikfestival unter dem Motto „Für Toleranz – gegen Gewalt“. Bis zu 8000 Fans können sich ihre Tickets für das Musikeignis sichern. Aktuell gibt's die Eintrittskarten im Onlineshop unter www.jugendforum-courage.de. Der Kartenvorverkauf in den Vorverkaufsstellen beginnt voraussichtlich Mitte/Ende März. „Echt cooles Motto, unfassbar tolle Fans – da macht ein Live-Auftritt so viel Spaß“, freut sich Mike Singer auf den 23. Juni 2018. „Ich freue mich sehr, wieder mit dabei zu sein!“

i Tickets für zehn Euro gibt's im Onlineshop unter www.jugendforum-courage.de (print@home-Verfahren). Beim Online-Ticketkauf kommt zum Eintrittspreis eine Servicegebühr sowie Kosten der Online-bezahlung dazu (insgesamt etwa 1,45 Euro).

Sangesfreunde starten in die Vorbereitung

Bedburg-Hau. Mit viel Enthusiasmus bereiten sich die über 30 Sänginnen und Sänger des gemischten Chores Eintracht Hau auf ihren ersten öffentlichen Auftritt 2018 vor. Das „Offene Singen“ findet statt am Sonntag, 18. März, ab 15 Uhr im Vereinslokal Antoniterklause, An der Kirche 10, in Hau gegenüber der Antoniuskirche.

Nach Herzenslust mitsingen

Offenes Singen bedeutet, dass alle sangesfreudigen Besucher und Gäste dieses eintrittsfreien Konzertes eingeladen sind, bei bekannten Liedern nach Herzenslust mitzusingen und den Chor zu begleiten. Zwischendurch trägt der Chor zahlreiche vierstimmige Liedgut aus dem neuen Repertoire vor, das der seit nunmehr schon einem Jahr tätige neue Chorleiter Hans-Hermann Koppers engagiert und erfolgreich eingeübt hat.

Zudem steht im März die Jahreshauptversammlung an. Der Termin ist Mittwoch, der 7. März, um 19 Uhr in der Antoniterklause. Hier werden die personellen und organisatorischen Weichen für das Jahr 2018 gestellt und die ersten Termine für die diesjährigen Auftritte festgelegt.

i Die Proben, bei denen Interessierte stets willkommen sind, finden immer donnerstags in der Zeit von 19 bis 21 Uhr im Vereinslokal statt. Fragen beantwortet die 1. Vorsitzende Ursula Hoffmann (☎ 02821/13347).